

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

1. Sitzung des Ortsbeirates Albach
am Dienstag, 05.05.2026, 19:00 Uhr
in den großen Saal des Bürgerhauses Albach
(Licher Str. 8, 35463 Fernwald)

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schön, Hans Peter (FW)

Anwesend:

Stein, Frank (CDU)

Wehrum, Heike (SPD)

Vom Gemeindevorstand anwesend:

Rosenke, Manuel

Pitz, Gerhard

Krieger, Sebastian

Von der Gemeindevertretung anwesend:

Riedl, Manfred (SPD)

Verwaltung:

Kaufmann, Ute

Gäste:

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1.	Eröffnung und Begrüßung
-----------	--------------------------------

Der bisherige Ortsvorsteher, Frank Stein, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Gäste.

2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----------	--

Gemäß den Regelungen der Hess. Gemeindeordnung stellt Heike Wehrum als das längsten ununterbrochene Mitglied des Gremiums die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

3.	Wahl der/des Ortsvorsteher/in/s sowie ihres/seines Stellvertreters
-----------	---

Für das Amt des Ortsvorstehers wird Hans Peter Schön vorgeschlagen.

Abstimmung:

2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Herr Schön nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Sitzung.

Für das Amt der/des stellvertretenden Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers wird Frank Stein vorgeschlagen.

Abstimmung:

2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Herr Stein nimmt die Wahl an.

4.	Wahl der/des Schriftführer/in/s
-----------	--

Für dieses Amt wird Frau Ute Kaufmann von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5.	Bericht des Gemeindevorstandes über offene Punkte aus den letzten Sitzungen
-----------	--

Bürgermeister Rosenke berichtet über offene Punkte der letzten Sitzungen. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.	Verschiedenes
-----------	----------------------

- Es wird die Verglasung der Trauerhalle in Albach angesprochen. Bürgermeister Rosenke stellt hierzu das Verhältnis der Maßnahme und deren tatsächlichen „Nutzen“ dar. Die Verglasung der Trauerhalle soll u.a. verhindern, dass dort Vögel nisten und die Trauerhalle verunreinigen. Daher sollte man eine kostengünstigere Lösung für das Problem finden.
- Die Bücherzelle an der Bushaltestelle Sonnenstraße wird mittlerweile zur Entsorgung alter Bücher und auch anderer Gegenstände genutzt.
- In diesem Zusammenhang spricht Bürgermeister Rosenke nochmals das Thema von illegaler Müllablagerung innerhalb der Gemeinde und das Thema Vandalismus von Gegenständen oder auf öffentlichen Plätzen an. Er bittet, die Bevölkerung verdächtige Beobachtungen hierzu bei der Gemeinde zu melden.

Hans Peter Schön
Ortsvorsteher

Ute Kaufmann
Schriftführerin

Informationen zur Sitzung des Ortsbeirats Albach am 05.05.2026

Freiwilligendienst aller Generationen in Fernwald

- Die Gemeinde Fernwald setzt in Zusammenarbeit mit Frau Wicklund (Kordinatorin für Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen) das Projekt des Freiwilligendienstes aller Generationen um.
- Die Umsetzung des Projekts erfolgt zudem in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum in Gießen.
- Der Grundgedanke dieses Projektes ist, mithilfe einer freiwilligen Person einen Ehrenamtspool / eine Ehrenamtsbörse für spontane Hilfe (Gartenpflege, Schnee wegräumen, etc.) zu etablieren. Die freiwillige Person wird die Koordination der Einsätze zwischen Hilfssuchenden und Ehrenamtlichen übernehmen.
- Zur entsprechenden Kostenteilung wurde hierzu ein Vertrag zwischen dem Freiwilligenzentrum Gießen und der Gemeinde geschlossen.
- Die Koordinierungsstelle für die Spontanhelfer konnte zwischenzeitlich mit Frau Jessy Lenz besetzt werden.
- Bis heute haben sich insgesamt 5 Personen bei ihr gemeldet, die sich gerne als Spontanhelfer engagieren möchten. Zudem konnten bereits die ersten Einsätze vermittelt werden.
- Die Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Projekt wird weiter ausgebaut, um hierdurch weitere Unterstützer zu akquirieren und weitere Hilfe anbieten zu können.

+++++

Wiederkehrende Straßenbeiträge

- Die Fragebögen wurden erfasst und die Abrechnungsgebiete zusammen mit dem Dienstleister final definiert und ausgearbeitet.
- Eine Softwarelösung zur Erfassung und Abwicklung der Beiträge wurde beschafft.
- Der Satzungsbeschluss ist für die erste Arbeitssitzung der Gemeindevertretung am 23.06.2026 geplant.

+++++

Straßenmarkierungen

- Die 30er Markierungen Blumenstraße, Sonnenstraße und Eichweg werden zeitnah aufgebracht
- für das rechtssichere und funktionelle Aufbringen der Markierungen werden durchgehende Bodentemperaturen von 15 Grad benötigt. Daher konnte dies nicht in den Anfangsmonaten des Jahres durchgeführt werden.

+++++

Tempo 70/ L 3129 in Höhe Ausfahrt Neuer Weg

- Dieser Punkt wurde vom Verkehrsdienst der Polizeistation Gießen-Süd abgelehnt da für eine solche Maßnahme die rechtliche Grundlage fehlt.
- In den letzten 4 Jahren wurde in diesem Verkehrsbereich kein Unfall durch die Polizei aufgenommen bzw. dokumentiert.
- Analog zum Punkt der HVS 2025 zur Tempobeschränkung K 156 / Licher Straße wegen Querung Fußgänger/Radfahrer.

+++++

Totalsanierung / Neuherstellung Tiefbrunnen Albach

- Die notwendige wasserrechtliche Genehmigung zur Maßnahme liegt seit Ende Oktober 2025 vor.
- Ausschreibung wurde wie berichtet im September / Oktober 2025 durchgeführt.
- Der Zuschlag ging an die Firma Engert, Minden mit dem wirtschaftlichsten Angebot i.H.v. 594.367,87 € inkl. USt.
- Maßnahmenbeginn erfolgte Anfang April 2026

+++++

Allgemeine Informationen Ordnungsamt

- Zahlen und Fakten aus 2025
 - o 2.685 Verwarnungen im *fließenden Verkehr* (37 Messstellen)
 - o 411 Verwarnungen im *ruhenden Verkehr*
 - o 146 Verkehrsrechtliche Anordnungen

+++++

Jugendplatz Steinbach (Pumptrack)

- Die Ausschreibung des Projektes ist erfolgreich durchgeführt worden. Ebenfalls wurde der Bauauftrag an die Firma Schanzenwerk (Hungen) vergeben.
- Das erste Projektgespräch erfolgte bereits am 10.02.2026.
- Der Beginn der Arbeiten erfolgt zeitnahe, in Abhängigkeit der Witterung.
- Zum aktuellen Zeitpunkt wird mit einer Fertigstellung im 3. Quartals 2026 gerechnet.

+++++

Thematik Landstraße 3129 – Rückmeldung Hessenmobil vom 23.04.2026

Information des Bürgermeisters zur L3129 (Steinbach / Albach)

Sachstand nach Rückmeldung von Hessen Mobil vom 23. April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Angelegenheit der Landesstraße L3129 habe ich mich am 07.04.2026 erneut an Hessen Mobil gewandt, um Klarheit über den aktuellen Sachstand sowie die weiteren Planungen zu erhalten. Hintergrund sind die weiterhin erheblichen Schäden, insbesondere nach der vergangenen Frostperiode, sowie die zunehmenden Nachfragen aus der Bevölkerung.

Nachfolgend informiere ich Sie über die wesentlichen Inhalte der erhaltenen Rückmeldung von Hessen Mobil mit Datum vom 23.04.2026:

1. Aktuelle Situation und kurzfristige Maßnahmen

Die Frost- und Tauwechsel im Winter haben zu einer weiteren Verschlechterung des Fahrbahnzustandes geführt. Hessen Mobil teilt mit, dass die Verkehrssicherheit derzeit durch die zuständige Straßenmeisterei gewährleistet wird.

In Albach wurden bereits in der 16. Kalenderwoche größere Schadstellen provisorisch beseitigt. Diese Maßnahmen stellen jedoch ausdrücklich nur Übergangslösungen dar.

2. Straßenzustandsbewertung

Die Fortschreibung der landesweiten Dringlichkeitsbewertung für Sanierungsmaßnahmen läuft derzeit. Auch die betroffenen Abschnitte der L3129 werden hierbei berücksichtigt. Konkrete Ergebnisse liegen aktuell noch nicht vor, sodass weiterhin keine abschließende Priorisierung möglich ist.

3. Perspektiven für Steinbach

Für den Ortsteil Steinbach wurde im Februar 2026 eine Begutachtung durchgeführt. Ergebnis ist, dass zunächst weitere betriebliche Maßnahmen (insbesondere Flickstellen) umgesetzt werden sollen, um die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten. Eine grundlegende Sanierung ist derzeit nicht konkret terminiert. Die Umsetzung der vorgesehenen Zwischenmaßnahmen ist für das Jahr 2027 geplant. Die weitere Entwicklung hängt maßgeblich vom Ergebnis der noch ausstehenden Dringlichkeitsbewertung ab.

4. Perspektiven für Albach

Für den Ortsteil Albach stellt sich die Situation deutlich anders dar: Hier wurde aufgrund der erheblichen Schadensausweitung eine bauliche Maßnahme als notwendig eingestuft.

Positiv hervorzuheben ist, dass:

- die Maßnahme vorgezogen in das Landesstraßenbauprogramm aufgenommen wurde
- eine Umsetzung bereits im Jahr 2026 aktuell als realistisch eingeschätzt wird

Geplant ist eine sogenannte Tragdeckschicht als bauliche Interimslösung mit einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von etwa 6–8 Jahren.

Der Baubeginn wird derzeit – vorbehaltlich weiterer Prüfungen – für das 3. Quartal 2026 angestrebt, mit Fertigstellung noch im selben Jahr.

Zu beachten ist, dass die Maßnahme unter Vollsperrung in Bauabschnitten erfolgen wird.

5. Bewertung und Einordnung

Die Rückmeldung zeigt ein gemischtes Bild:

- Für Albach ist erstmals eine konkrete und kurzfristige Perspektive erkennbar.
- Für Steinbach hingegen bleibt die Situation weiterhin unbefriedigend, da lediglich Übergangsmaßnahmen vorgesehen sind und eine grundhafte Sanierung zeitlich offen ist.
- Die fehlende Transparenz bei der landesweiten Priorisierung bleibt ein zentrales Problem.

Ich werde die weitere Entwicklung eng begleiten und mich weiterhin für eine angemessene Berücksichtigung aller betroffenen Abschnitte einsetzen.

+++++

Vandalismus + illegale Müllentsorgung

- Der Vandalismus und illegale Müllentsorgung nimmt leider stetig zu! Daher sind wir auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen.
- Zu allen Vorfällen wurde Strafanzeige bei der Online-Wache der Polizei Hessen wegen der vorliegenden Sachbeschädigung gestellt.
- Die Probleme mit Vandalismus und den damit zusammenhängenden Sachbeschädigungen sowie illegal entsorgtem Müll hat nicht nur in unserer Kommune überproportional zugenommen.
- Hierzu wurde in den Fernwalder Nachrichten sowie den Gießener Tageszeitungen hingewiesen.
- Nach Rücksprache mit den Ordnungsbehörden der Kommunen Buseck, Lich u. Pohlheim haben diese ebenfalls eine enorme Zunahme der vorgenannten Problematik festgestellt.
- Aus diesem Grund habe ich die Thematik „Vandalismus und illegale Abfallentsorgung“ für die nächste Fachsitzung der Leiter Ordnungsämter auf die Tagesordnung setzen lassen.

+++++